



Wulfa-Mast Mischfutterwerk GmbH

## Futtermittelplanung unter Kontrolle

### Betriebswirtschaftliche Lösung für die Mischfutterproduktion

**Eine gute Gesundheit ist nicht zuletzt eine Frage der richtigen Ernährung - auch bei Tieren. Daher ist für moderne Zucht- und Mastbetriebe die Frage, für welches Futter sie sich entscheiden, von hoher Bedeutung. Schließlich hängt die Qualität von Lebensmitteln auch von dieser Entscheidung ab, denn das Tierfutter steht am Anfang einer langen Herstellungskette. Damit beginnt die Verantwortung für die Sicherheit von Lebensmitteln bereits bei der Mischfutterproduktion. Die Wulfa-Mast Mischfutterwerk GmbH legt deshalb großen Wert auf Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle. Ebenso hohe Ansprüche stellt das Unternehmen an die im Betrieb eingesetzten IT-Lösungen zur Abwicklung der betriebswirtschaftlichen Prozesse. Mit der bewährten Softwarelösung A.eins hat Wulfa-Mast auch diese Seite fest im Griff.**

Seit Mitte der sechziger Jahre hat sich ein rasanter Wandel in Landwirtschaft und Tierhaltung vollzogen, zu erwähnen sind z. B. die Hybridzüchtung und Käfighaltung bei Geflügel sowie die strohlose Aufstallung und flächenunabhängige Haltung bei Schweinen. Vor diesem Hintergrund entstand in der allgemeinen Aufbruchstimmung der siebziger Jahre zunächst eine Schweinemastanlage in Wulfenau bei Dinklage im Weser-Ems-Gebiet. Sie wird heute vor allem für wissenschaftliche Zwecke, wie z. B. zur Entwicklung neuer Futtersorten, genutzt. Das Mischfutterwerk, das ursprünglich zur Versorgung der Tiere errichtet wurde, ist inzwischen der eigentliche Schwerpunkt des mittelständischen Unternehmens. Dort achtet man darauf, dass die entwickelten und produzierten Futtersorten den Bedingungen der modernen Tierhaltung angepasst sind.

Doch nicht nur bei der Futtermittelproduktion geht das Unternehmen mit der Zeit, auch das EDV-System wurde komplett modernisiert, als die bisherige Lösung den Anforderungen nicht mehr genügte. Eine neue Software sollte Mitte der 90-er Jahre gewährleisten, dass die richtige Information am gewünschten Ort zu finden ist und dass alle Geschäftsprozesse zügig abgewickelt werden können. Die Entscheidung für die Lösung A.eins der SoftwareCompany AMIC GmbH aus Kiel ist nach mehrfachem Begutachten des Programms dann schnell gefallen. Ausschlaggebend war, dass die A.eins-Software sämtliche Geschäftsprozesse, von der Auftragsannahme und -bearbeitung bis hin zur Erstellung von Lieferscheinen und Rechnungen, transparent abbildet.



## **Volle Anpassung an gestiegene Anforderungen**

„Als die Vorgängerlösung WANG schließlich für unsere Anforderungen nicht mehr ausreichte, mussten wir umsteigen von DOS auf Windows. 1996/97 entschlossen wir uns, unser Büro komplett neu zu organisieren und ein modernes Softwareprogramm zu implementieren. Als uns kürzlich im Zuge eines Seminars in Kiel das Chefcockpit-Programm vorgestellt wurde, haben wir die Rationalisierungspotenziale und Erweiterungsmöglichkeiten von A.eins sofort erkannt“, erklärt Bernd Neteler, Geschäftsführer von Wulfa-Mast.

Einen großen Vorteil der neuen Lösung sieht der Geschäftsführer in der Möglichkeit, mit dem Finanzmanager Liquiditätsrechnungen anzufertigen: „Das Programm kann die Ergebnisse auch vorausschauend bzw. als Forecast – eine Vorschau aus Ist und Planzahlen - bereitstellen. Zudem kann man individuelle Planzusammenstellungen erzeugen und individuelle Auswertungen vornehmen lassen. So lässt sich der gesamte Planungshorizont verkürzen oder erweitern. Insofern ist die Möglichkeit zur Erstellung von Liquiditätsrechnungen eine interessante Ergänzung.“

Begeistert zeigt sich Neteler auch davon, dass Wertarten auf den Konten fußen und somit A.eins die Konten zu den Wertarten eins zu eins abbildet: „Wenn man eine Ist-Bilanz aufstellt, muss das gleiche rauskommen wie bei Amic - für die weiteren Pläne ist dann die Phantasie der Geschäftsleitung gefragt.“

## **Bequeme Handhabung und Zeitersparnis**

Die Einführung des Finanzmanagers hat sich bewährt; die neue Software besticht durch ihre bequeme Handhabung. „Mir gefällt, dass es so ähnlich aufgebaut ist, wie im Excel-Bereich - so lässt sich das Programm einfach und intuitiv bedienen. Auch der baumstruktur-ähnliche Aufbau erleichtert die Arbeit“, äußert sich Bernd Neteler zufrieden.

Beim Finanzmanagement lässt sich jetzt eine Menge Zeit sparen, denn, wenn die Daten eines Monats erst einmal eingegeben sind, verläuft die Übergabe an den folgenden Monat automatisch, manuell braucht man nichts mehr einzupflegen. „Von März auf April holt sich das System automatisch die Ist-Daten mit den Wertdaten ein, die ich vorher festgelegt habe. Das ist schon komfortabel. Nach der Installation musste zwar eine Vielzahl von Daten eingepflegt werden, aber wofür man vorher zwei bis drei Tage brauchte, ist heute in einem Tag fertig“, erklärt Bernd Neteler.

## **Unterstützung im Notfall sofort vor Ort**

Auch die Nähe zum Service der Firma AMIC gab den Ausschlag. So kam von vornherein kein anderes Unternehmen in Betracht, berichtet Bernd Neteler: „Wir haben uns von Anfang an nur mit AMIC beschäftigt, denn wir wollen auf jeden Fall nur einen Ansprechpartner haben, der nicht so



weit weg ist. Für uns ist es ideal, dass der Support von AMIC in Lingen ist, denn wenn es brennt, ist man darauf angewiesen, dass schnell Hilfe kommt. Allerdings läuft es mit A.eins so gut, dass wir bislang wenig Unterstützung brauchten. So haben wir den Rücken frei, für unsere Hauptaufgabe: die Entwicklung und Produktion von hochwertigem Tierfutter.“

**Autor:**

Annette Schmidt, IT-Journalistin bei  
WORTFINDER PR in Hamburg

**Weitere Informationen:**

[www.amic.de](http://www.amic.de)

[www.wulfa.de](http://www.wulfa.de)